



# dorfheft

Zum  
Heraustreten  
und Aufbewahren!  
**Entsorgung 2021**

Der neue Anzeiger von Kulm für Oberkulm und die Region

01/2021



**Titelbild:** Gemeindeförster Urs Wunderlin

[dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch)

[facebook.com/dorfheftli](https://facebook.com/dorfheftli)

[instagram.com/dorfheftli](https://instagram.com/dorfheftli)

# E. BECK

GmbH



Ihr kompetentes  
Unternehmen für  
PS-starke Einsätze

Kommunalgeräte • Forst- und Gartengeräte • Hydraulikschlauch-Center • Reparatur-Service-Verkauf  
E. Beck GmbH • Dorfstrasse 17 • 5727 Oberkulm • Tel. 062 776 40 40 • www.ebeck.ch • info@ebeck.ch

## Winter-Service – für einen guten Start im neuen Jahr!

Abholen und Liefern der Geräte | Reinigung | Service und Reparatur aller Marken

Anmeldung Winter-Service: 062 776 40 40 oder info@ebeck.ch

# erismann

Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
www.erismannag.ch

# ASS

AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64  
www.aquasecservice.ch

## Wirz Schriften AG

Werbemanufaktur

KREATIVRAUM  
INTERIORFOLIERUNG

krif.ch

Atelier: Hauptstrasse 26 5726 Unterkulm Tel. 062 776 05 90 Büro: Fliederweg 15 5053 Staffelbach

## schilderboss.ch

Beschriftung  
Digitaldruck  
Gravieren  
Car-Wrapping  
3D-Kleber  
Siebdruck



# PIRATEN- BECK.CH

OBBERKULM  
GEMEINDE

## Gemeindeverwaltung

### Gemeindeverwaltung Oberkulm

Neudorfstrasse 7

5727 Oberkulm

Telefon: 062 768 20 00

Telefax: 062 768 20 01

E-Mail: [gemeinde@oberkulm.ch](mailto:gemeinde@oberkulm.ch)

Web: [www.oberkulm.ch](http://www.oberkulm.ch)

### Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

### Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,  
[dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [info@dorfheftli.ch](mailto:info@dorfheftli.ch)

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats  
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr  
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964  
Online: [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [facebook.com/dorfheftli](https://www.facebook.com/dorfheftli), [instagram.com/dorfheftli](https://www.instagram.com/dorfheftli)

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch)

Druckpartner: Kromer Print AG, [kromerprint.ch](http://kromerprint.ch)

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

OAK  
Klimaneutral gedruckt  
Nr.: OAK-ER-11826-02308  
[www.oak-schwyz.ch/nummer](http://www.oak-schwyz.ch/nummer)

Gedruckt in der Region

printed in  
switzerland

### Grünabfuhr

25. Januar 2021

### Papiersammlung

06. Mai und 21. Oktober 2021

### Häckseldienst

24. März und 03. November 2021

### Gemeindeversammlung

11. Juni und 26. November 2021

### Feiertage

02. und 05. April 2021

# Alles Gute für 2021

wünscht Ihnen:

## Ihr Partner für Immobilienverkauf

# CHS

[www.chs-immobilien.ch](http://www.chs-immobilien.ch)

lokal, vernetzt, persönlich



## Aus dem Gemeinderat



### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir erleben eine Zeit tiefgreifender Veränderung. Wie immer machen uns Veränderungen – vor allem die, die wir nicht kontrollieren können – erst einmal unsicher und ängstlich. Je grösser die Veränderung und je geringer die Kontrolle, umso grösser die Angst. Soweit ist das jedem klar und wir befinden uns ganz offensichtlich in einer solchen Situation. Die meisten Menschen haben im Moment Angst: Angst vor dem Virus, Angst vor dem Wohnungskoller, Angst vor Jobverlust, Angst davor, die Rechnungen nicht bezahlen zu können. Jeder hat seine eigene Angst.

Wir befinden uns im Moment in einer Stresssituation. Noch ist die Mehrzahl der Menschen in Gefühlen der Angst und Panik gefangen. Doch eines ist ganz sicher: Wir werden diese Gefühle überwinden. Wir werden beginnen, anders zu denken und neue, innovative Ideen werden zu anderen Handlungen führen. Unsere alten Strategien von «immer mehr, immer schneller, immer weiter» und «der Stärkere gewinnt» und «erstmal ich und dann

der Rest» funktionieren in diesen Zeiten einfach nicht mehr. Alle werden zwangsentschleunigt. Der Stärkere wird genauso befallen wie der Schwächere. Und «erstmal ich» hat beim Hamstern deutlich gemacht, dass es überhaupt erst Probleme schafft, wo eigentlich keine sein müssten.

Geht liebevoll miteinander um, und sagt euren Liebsten, wie wichtig sie euch sind. Sprecht viel mit euren Freunden, teilt eure Erfahrungen und tauscht euch aus. Seid füreinander da.

Corona und seine Begleitumstände haben unsere Welt innerhalb von wenigen Tagen auf den Kopf gestellt – Krise oder Chance? Sie entscheiden – lassen Sie sich von der allgemeinen Angst mitreissen oder entscheiden Sie sich für einen bewussten, vernünftigen Umgang mit Corona. Jetzt haben Sie eine grandiose Möglichkeit, die Dinge einfach einmal anders zu machen als bisher.

Ich wünsche Ihnen somit einen guten Start ins neue Jahr 2021 und vor allem, bleiben Sie gesund.

Roger Schmid  
Gemeindevorsteher

der Rest» funktionieren in diesen Zeiten einfach nicht mehr. Alle werden zwangsentschleunigt. Der Stärkere wird genauso befallen wie der Schwächere. Und «erstmal ich» hat beim Hamstern deutlich gemacht, dass es überhaupt erst Probleme schafft, wo eigentlich keine sein müssten.

Geht liebevoll miteinander um, und sagt euren Liebsten, wie wichtig sie euch sind. Sprecht viel mit euren Freunden, teilt eure Erfahrungen und tauscht euch aus. Seid füreinander da.

Corona und seine Begleitumstände haben unsere Welt innerhalb von wenigen Tagen auf den Kopf gestellt – Krise oder Chance? Sie entscheiden – lassen Sie sich von der allgemeinen Angst mitreissen oder entscheiden Sie sich für einen bewussten, vernünftigen Umgang mit Corona. Jetzt haben Sie eine grandiose Möglichkeit, die Dinge einfach einmal anders zu machen als bisher.

Ich wünsche Ihnen somit einen guten Start ins neue Jahr 2021 und vor allem, bleiben Sie gesund.

Roger Schmid  
Gemeindevorsteher



IT-Services und Telekommunikation, virtuelle Tel.Anlagen

Online-Backup für Server, Microsoft 365 und PC

Server und PC-Systeme

Comatic ERP

Microsoft 365 sowie weitere Cloud-Lösungen

062 7978820  
info@lanback.ch

LANBACK GmbH - Hauptstrasse 10 - 5727 Oberkulm - www.lanback.ch

## Gemeindenachrichten

### Sirenentest 2021

Am Mittwochnachmittag, 3. Februar 2021, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässige auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch**  
**03. Februar**

Redaktionsschluss  
Freitag, 29. Januar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf  
[www.dorfheftli.ch](http://www.dorfheftli.ch)

**Zeitung war gestern –  
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung  
mit Mehrwert



**100% ELEKTRISCH**



**NEUER CITROËN ë-JUMPY – 100% ELEKTRISCH**

Bis zu 330 km Reichweite  
Schnellladung bis zu 80% in 30 Minuten  
Beste Nutzlast im Segment: bis zu 1'163 kg

AB **CHF 32'650.-** inkl. MwSt.\*

Nur für Geschäftskunden und bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfänger: Verkaufspreis ohne Mehrwertsteuer. ë-Jumpy Konsumwagen: Sae XS Control 100 kW – Batterie 50 kWh, Katalogpreis CHF 40'800.-, CashPrämie CHF 8'150.-, CHF 32'650.-, Verbrauch gemäss 0,1100l/km, CO2-Emission 0 g/km, Symbolklasse: Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

**INSPIRED BY PRO**

**Garage Rebmann AG Aarau**  
5033 Buchs  
info@rebmann-ag.ch

**Garage FAES AG**  
5727 Oberkulm  
info@garagefaes.ch

## Vereine

### Damenturnverein

Turnstunden: Montag: 20.00 – 22.00 Uhr, Neudorfturnhalle. Mittwoch: 20.00 – 22.00 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, Berglistrasse 17, 6005 Luzern, 078 762 74 81, andrea.st92@gmx.ch

### Elternverein Kulm

Infos: Flückiger Daniela, Knubelstrasse 5, 5726 Unterkulm, 062 721 06 79, info@elternverein-kulm.ch, www.elternverein-kulm.ch

### Fellnähgruppe Kulm

Infos: Hauri Elsbeth, Niderfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, elsbeth.hauri@zik5722.ch

### Feuerwehrverein

Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, Oberkulm, 079 283 75 33, info@fw-oberkulm.ch, fw-oberkulm.ch

### Frauenkreis Kulm

Infos: Fariello Katharina, Hooverstrasse 4, Oberkulm, 079 518 78 50, ka.fariello@bluewin.ch

### Frauenturnverein

Wir turnen jeweils montags von 20.00 – 21.15 Uhr

in der Wynenturnhalle. Alle Frauen ab ca. 30+ sind bei uns herzlich willkommen. Ein unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich. Infos: Doris Neuhaus, 079 432 75 78

### Gemeinnütziger Frauenverein

Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, Oberkulm, 062 776 24 79, hunziker-margrit@bluewin.ch

### Interessengemeinschaft Kochen

Freitag, 18.30 Uhr in der Kochschule Oberkulm. Infos: Casari Pietro, Hübelistrasse 1017, 5728 Gontenschwil, 062 773 28 28, 076 395 14 14, pices58@gmail.com

### Judo Club Arashi Kulm

Infos: Sigrist Dominic, Im Stüdacker 8, 8902 Urdorf, 078 813 43 98, sigoo86@gmail.com, www.judo-kulm.ch

### Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

### Jugendriege Knaben

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mittwoch

18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Freitag 18.15 – 19.45 Uhr.

### Jugendriege Mädchen

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Donnerstag 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Dienstag 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle.

### Kirchenchor Kulm

Proben: mittwochs 20.10 – 21.50 Uhr in der Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Christina Heuking, 056 426 44 90, christinaheuking@gmx.net. Infos: Studiger Edmund (Präsident), Tüelenweg 1c, Oberkulm, 062 776 22 62

### KITU-Turnen

Training: September – April jeweils am Mittwoch-Nachmittag 17.00 – 18.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenturnhalle Oberkulm. Infos: Sarah Bislin, s.bislin@gmx.ch, 079 572 80 19

### Kleintier- und Geflügelzüchterverein

Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

### Klöppelgruppe Wynental

Training: Oktober – März jeweils dienstags, 14.00 – 16.30 Uhr und donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr. Infos: Studiger Heidi, Tüelenweg 1c, Oberkulm, 062 776 22 62, heidi@studiger.ch

### Männerriege

Männerturnen: donnerstags, 20.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Seniorenturnen: donnerstags, 20.15 Uhr in der Neudorfturnhalle. Infos: Männerturnen: Mark Treure, Wührstrasse 22, 5712 Beinwil am See, treuremark@bluewin.ch, 074 241 06 94. Seniorenturnen: Daniel Müller, Unterfeldstrasse 11, Oberkulm, mueller-bolliger@bluewin.ch, 076 390 37 00

### Modellflugverein Kulm

Infos: Läuپی Peter, Huebweg 8, Oberkulm, 062 776 42 01, vorstand@mfvkuulm.ch, mfvkuulm.ch

### MUKI-/VAKI-Turnen

Wir turnen von den Sommerferien bis zu den Frühlingsferien jeweils am Montag, 9.00 – 10.00 Uhr in der Neudorfturnhalle. Infos: Egli Sabine, Tüentalstrasse 5, Oberkulm, 079 386 25 23, 062 776 01 40

### Musikgesellschaft

Proben: Dienstag, 20.00 Uhr im Neudorfschulhaus. **10. Nov.:** Kirchenkonzert um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Unterkulm. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, Oberkulm, 062 776 42 15, mgo@bluewin.ch, www.mgoberkulm.ch

### Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kreuzbündtenstrasse 8c, Oberkulm9. Jeden 1. und 3. Montag des Monats auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde Montag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch



**R. STEINER AG**  
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm  
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31  
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



## Vereine – Fortsetzung

### Natur- und Vogelschutzverein

Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. Sonntag des Monats von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, Oberkulm, 062 776 54 47, lilosep@bluemail.ch, www.nvv-oberkulm.ch

### Pfadfindergruppe Royal Rangers

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 – 15 Jahren sind eingeladen. Infos: Diriwächter Reto, Hauptstrasse 119, 5742 Kölliken, 077 426 24 18, www.16.royalrangers.ch

### Pfadi Rymenzburg Kulm

Treffen: Biber (4 – 6 Jahre): ca. jeden 2. Samstag, 14.00 – 16.00 Uhr. Wölfe (7 – 10 Jahre): samstags, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Pfadis (11 – 14 Jahre): samstags, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Infos: Brunner Janine, Rotkornstrasse 17, Oberkulm, 079 313 72 29, 062 776 01 65, zamba@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

### Rock'n'Roll Club Teddybären

Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll Akrobatik wird in unse-

rem Club auch Jive getanzt. Neue Mitglieder «mit Taktgefühl» sind bei uns immer sehr willkommen. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, info@rrcteddybaeren.ch, www.rrcteddybaeren.ch

### Samariterverein Kulm

Infos: Kaspar Kornelia, Präsidentin, Grünauweg 17, 5726 Unterkulm, 062 776 01 35, kornelia.kaspar@ziknet.ch

### Schützenverein

Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, Oberkulm, 062 776 36 84, 079 222 57 71, peter.speck@garagefaes.ch, www.sv-oberkulm.ch

### Seniorenturnen

Training jeweils mittwochs, 14.00 – 15.00 Uhr in der Neudorfturnhalle für Frauen und Männer. Infos: Walti Marianne, Brühlstrasse 20, Oberkulm, 062 776 26 18, mariannewalti@hotmail.com

### Singquadrat Oberkulm

Infos: Burkhard Fritz, Oberstegstrasse 13, 5727 Oberkulm, 062 776 21 01, burkhardcattaneo@bluewin.ch

### TCS Untersektion Kulm

Infos: Nöthiger Hans, Brühlstrasse 5, Oberkulm, uskulm@tcs-aargau.ch, tcs-aargau.ch

### Trachtengruppe

Jeweils mittwochs, abwechselnd Volkstanz, 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Hunziker Ruth, Unterfeldstrasse 3, Oberkulm, 062 776 27 40, ruth.hunziker.ag@icloud.com

### Turnverein

Training jeweils dienstags und freitags, 20.00 – 21.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: christianhub89@bluemail.ch, www.tv-oberkulm.ch

### Unihockey-Club Tigersharks Kulm

Training jeweils mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr Neudorfturnhalle. Infos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, uhc.tigersharks93@gmail.com, www.tigersharks.ch

## Kirchgemeinden

### Katholische Kirchgemeinde

Jeden zweiten Samstag um 19.00 Uhr und jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr abwechselnd Gottesdienst in der Kircher Bruder Klaus. Dienstag, 8.45 Uhr, Rosenkranz. Dienstag, 9.45 Uhr, Gottesdienst. Morgenlob – Landaus: Jeden Donnerstag, 8.45 – 09.03 Uhr in der Advent- und Fastenzeit. Infos: www.kath-kulm.ch

### Reformierte Kirchgemeinde

Die aktuellen Zeiten der Gottesdienste in der

### Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk

Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, Oberkulm, office@unblack.ch, www.unblack.ch

### Volley für Jedermann

Taining Oktober – April: montags, 18.45 – 19.45 Uhr in der Neudorfturnhalle Fitness + Spiele. Mai – Oktober: montags, 18.45 – 19.45 Uhr in der Neudorfturnhalle Volleyball. Infos: Kalai Verena, Schräggweg 18, Oberkulm, 062 776 33 79

### Wynentaler Chor Allegro

Proben mittwochs, 19.45 – 21.30 Uhr im Gemeindegesaal Leimach. Wir freuen uns über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger. Kommen Sie doch unverbindlich in eine Probe. Infos: Anja Di Grassi-Gyger, Berggasse 19, 5742 Kölliken, 062 723 00 80

Aula Oberkulm und den Kirchen Unterkulm und Teufental finden Sie unter www.ref-kulm.ch

### Sonstige Kirchgemeinden

**Freie Christengemeinde Oberkulm:** Sonntag um 9.30 Uhr am Bettlerweg 4 in 5727 Oberkulm. Predigt: Siegfried Begatik **Heilsarmee aargauSüd:** Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst an der Wiesenstrasse 8 in Reinach.

**FENSTER  
TÜREN  
INNENAUSBAU  
MÖBEL  
KÜCHEN**



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm  
Tel. 062 776 11 29  
info@schreinerei-waelti.ch  
www.schreinerei-waelti.ch

**Diensthabende Apotheke**  
**062 776 19 58**

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

# steil & flach GmbH

## Bedachungen und Fassaden

Beat Haller, Seetalstrasse 60, 5708 Birrwil  
[www.steilyundflach-bedachungen.ch](http://www.steilyundflach-bedachungen.ch)

079 333 35 76  
[beatbirrwil@bluewin.ch](mailto:beatbirrwil@bluewin.ch)

Lager: Oberkulmerstrasse 820  
 5728 Gontenschwil

### Montagen und Verkauf:

- Garten-/Blockhäuser
- Gewächshäuser
- Carport

### Sowie:

- Umbauten
- Sanierungen
- Zimmerarbeiten
- Bedachungen
- Dachfenster
- Flachdachabdichtungen
- Fassadenverkleidungen

## ZU KAUFEN GESUCHT

# Ein- oder Zweifamilienhaus

(darf renovationsbedürftig sein)

Flexibler Übergabetermin zwischen 2021 und 2025 möglich.

## KONTAKT: 079 432 67 37

## Kosmetikstudio

### Heidi Printz

Kosmetikerin HFP (eidg.dipl.)

Individuelle Gesichtsbearbeitungen  
 LED Behandlungen  
 Kryotherapie  
 Haarentfernungen mit Wachs  
 Wimpern und Brauen färben  
 Make Up



Dyshübelstrasse 10  
 5727 Oberkulm  
 079 202 21 30 ☎  
 062 776 19 93  
[heidiprintz@msn.com](mailto:heidiprintz@msn.com)

## Wenn alles anders kommt... Sorgen Sie vor.

**Dzenita Buljina**, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
 T 062 765 44 75, [dzenita.buljina@mobilier.ch](mailto:dzenita.buljina@mobilier.ch)

**Generalagentur Reinach**  
 Javier Conde

[mobilier.ch/reinach](http://mobilier.ch/reinach)

die Mobiliar

1204769



**Notfalltreffpunkt Oberkulm**  
 • Turnhalle Neudorf

## Notfalltreffpunkte in den Gemeinden: Gut zu wissen

Der 15. Oktober 2020 war Stichtag. An diesem Donnerstag wurden die 307 Notfalltreffpunkte im Aargau offiziell in Betrieb genommen. Sie dienen der Bevölkerung im Ereignisfall als Anlaufstelle. Oberkulm hat einen Notfalltreffpunkt, der sich bei der Turnhalle Neudorf befindet.

(tmo.) – Auch wenn wir uns in der Schweiz sicher fühlen – spezielle Ereignisse können unseren Alltag innerhalb weniger Minuten total auf den Kopf stellen. Das Szenario könnte zum Beispiel eine schwere Umweltkatastrophe, ein Erdbeben, ein KKW-Unfall, ein Cyberangriff etc. sein, bei welchem die elektronische Kommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefonie, Mobilnetz, Internet, Radio und Fernsehen) lahmgelegt wird und privat keine Notrufe mehr abgesetzt werden können. Was dann? Dann kommt das von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufene und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, Regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzte Konzept für Evakuierung und Notkommunikation zur Anwendung. Der Betrieb dieser Notfalltreffpunkte wird in den Gemeinden durch die örtliche

Feuerwehr hochgefahren. Die Zivilschutzorganisation aargauSüd löst die Feuerwehr nach wenigen Stunden ab und übernimmt den Betrieb der Notfallstelle. Hier erhält die Bevölkerung im Ernstfall Hilfe und Informationen über das weitere Vorgehen. Die Notfalltreffpunkte sind also Dreh- und Angelpunkte für Hilfeleistungen bei Katastrophen und Notlagen. Von hier aus können im Bedarfsfall Feuerwehr, Polizei oder Ambulanz alarmiert werden. Die Notfalltreffpunkte sind so eingerichtet, dass deren Betrieb über mehrere Tage rund um die Uhr aufrecht erhalten werden kann. Bei länger anhaltenden Krisen dienen sie auch als Sammelort für Evakuierungen und Trinkwasserabgabe. Die Standorte der Treffpunkte in den Gemeinden wurden so gewählt, dass sie innerhalb Gehdistanz erreichbar sind. Gekennzeichnet sind sie durch Signaltafeln mit Notfalltreffpunkt-Logo (Foto). Infos findet man auch unter [www.notfalltreffpunkte.ch](http://www.notfalltreffpunkte.ch)

## Oberkulm hat das Energiestadt-Label erhalten

*Die Gemeinde Oberkulm hat den Zertifizierungsprozess zum Energiestadt-Label abgeschlossen und kürzlich die begehrte Auszeichnung erhalten. «Wir sind im Energiebereich grundsätzlich sehr gut aufgestellt», freut sich Gemeinderat Bruno Ritter über die Anerkennung der bisherigen Projekte, ruft aber gleichzeitig auch zur Weiterführung des Prozesses in der Zukunft auf.*

(pte) Bund und Kanton fördern die Bemühungen der Gemeinden im Energiebereich und stellen für die Begleitung des Prozesses kompetente Berater als Ansprechpartner zur Verfügung. Im Falle von Oberkulm durfte Raffael Mäder von der Nova Energie Impuls AG aus Aarau den Zertifizierungsprozess begleiten. «Gründlich und wohlwollend» sei die Begleitung bisher gewesen, erklärt Bruno Ritter die Zusammenarbeit, wobei auch viel Geduld gefragt war, wenn die Gemeinde Analysen vorlegen musste, deren Daten noch gar nie erhoben worden waren oder erst noch auf den neuesten Stand gebracht werden mussten.

### Gute Ausgangslage im Energiebereich

Nach der eigentlichen Anmeldung zur Zertifizierung im Herbst 2019 startete man in Oberkulm Anfang 2020 mit einer Bestandesaufnahme. Das die Gemeinde Oberkulm im Energiebereich sehr gut aufgestellt ist, zeigte sich beispielsweise bei der Schnitzelheizung, die eine umweltneutrale Heizungslösung bietet, der Solaranlage auf dem Dach des Neudorfschulhauses und der verkehrsberuhigten Zone. «Wir sind mit einer guten Ausgangslage in den Prozess gestartet und konnten zudem von Projekten profitieren, die in der Vergangenheit ganz unabhängig vom Energiestadt-Label aus der Verantwortung der Umwelt gegenüber richtig ausgeführt wurden», spricht Bruno Ritter die Wasserfassung, das Fusswegnetz



Oberkulm hat das begehrte Energiestadt-Label erhalten.

oder die Temporeduktion im Zentrumsgebiet an. Nach einem mehrstündigen Audit, an dem sich alle Gemeinderäte den spezifischen und sehr konkreten Fragen zu ihren Ressorts stellen mussten, wurde der Zertifizierungsprozess schliesslich am 21. Oktober 2020 abgeschlossen und erreichte mit der Auszeichnung am 24. November das erste grosse Zwischenziel.

### Sich selbstständig mit Fragen rund um die Energie auseinandersetzen

«Die Erteilung des Energiestadt-Labels ist nicht das Ende des Prozesses, sondern nur eine erste Etappe. Alle vier Jahre wird die Gemeinde Oberkulm im Rahmen einer Bestätigung nachzuweisen haben, wie die Prozesse in den noch nicht optimalen Bereichen verbessert und weitergeführt wurden und welche Projekte in energietechnischer Hinsicht realisiert werden konnten», macht Bruno Ritter auf die kommenden Aufgaben aufmerksam. Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung dazu auf, sich selbstständig den Fragen rund um die Energie zu widmen und die Gemeinde mit einem ressourcenschonenden Verhalten zu unterstützen. Die Gemeinde Oberkulm hat auch selbst bereits die ersten konzeptionellen Schritte in die Zukunft ausgelöst. So soll ein umfassendes Energiekonzept erarbeitet werden, welches die öffentlichen Liegenschaften analysiert und die Möglichkeiten der Nutzung erneuerbarer Energie aufzeigt. «Wie schon im Zertifizierungsprozess soll hier die ganze gemeindeeigene Infrastruktur mit einbezogen werden», führt Bruno Ritter aus und nennt Petra Sommer mit ihrem Team der Gemeindeverwaltung als zentrale Koordinationsstelle für die gesicherte Erhebung der Daten.

### Mobilität und Verkehrsplanung als erste weitere Ziele

Im Jahr 2021 wird prioritär die Mobilität und Verkehrsplanung unter dem Aspekt der Energienutzung beschäftigen. Eine Energiebuchhaltung wird die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude ermöglichen und beim Bahnhof soll zudem der Einsatz energiesparender Leuchtmittel nach der Bauphase geprüft werden.

### Eine Arbeitsgruppe steuert den Prozess

Eine ständige Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeinderäten Marco Holliger, Denise Geiser, Bruno Ritter sowie Bau- und Forstamtsleiter Urs Wunderlin steuert den künftigen Prozess. Daneben sollen Spezialisten aus der Gemeinde, wie beispielsweise der Brunnenmeister, je nach Fragestellung als temporäre Mitglieder der Arbeitsgruppe beigezogen werden können.

### Mit Abendveranstaltungen für Hausbesitzer Themen nach Oberkulm holen

Zusätzlich in Planung für das laufende Jahr sind Abendveranstaltungen für Hausbesitzer, die sich den Themen «Gebäude erneuern, energieeffiziente Sanierung», «Mit Solarstrom vom Dach den Eigenverbrauch optimieren» und «Erneuerbar heizen» widmen werden. Sobald die Covid-19-Situation absehbar ist, wird die Gemeinde die Abende mit externen Fachleuten des Kantons vorbereiten und die Hausbesitzer einladen. «Mit diesen kostenlosen Informationsveranstaltungen möchten wir die Themen in die Gemeinde holen und auf konkrete Fragestellungen eingehen können», erklärt Gemeinderat Bruno Ritter die Motivation zur Durchführung dieser von der Nova Energie Impuls AG koordinierten Anlässe. Sinn machen diese Abende auf jeden Fall, denn die Fragen rund um die Energieoptimierung können durchaus auch Auswirkungen auf die Bauvorschriften haben, denn eine Nachrüstung von Leitungen zum Beispiel für die Stromversorgung von Elektrofahrzeugen ist deutlich teurer als das Einziehen der entsprechenden Vorkehrungen bereits in der Bauphase.



## Jahresprogramm 2021 der Kulturregion KUKUK

Durch die Corona-Problematik entfällt die traditionelle Präsentation des KUKUK-Jahresprogrammes. Dennoch planen die Mitglieder optimistisch und hoffen, dass die Massnahmen nicht verlängert werden müssen. Die Homepage [www.zumkukuk.ch](http://www.zumkukuk.ch) orientiert laufend aktuell.

(pte) Einige Veranstaltungen aus dem «Best-Of»-Programm der vergangenen Saison, die bereits nicht mehr stattfinden konnten, werden im 2021 nachgeholt. Ergänzt wird das Jahresprogramm unter anderem durch zwei tolle Konzerte im Mai und Juni. «Wir sind sehr dankbar, dass wir trotz Corona im 2020 einige Anlässe geniessen durften und die Besuchenden uns die Treue hielten. Wir hoffen, dass nach Aussitzen der Corona-Massnahmen und bei Normalisierung der Lage die Kultur im Mittleren Wynental wieder genossen werden kann», schreibt die Kulturregion KUKUK und gibt einen Ausblick in die Saison 2021:

### ABGESAGT im Januar!

Das Kasperltheater «Gwundernäslì» und «Die Exfreundinnen – Sekte» mussten abgesagt werden.

### Freitag, 26. Februar, 20.30 Uhr,

#### MZH Teufenthal

INTERROBANG – IM GARTEN REDEN

schlagfertig, leidenschaftlich, wortgewandt

### Samstag, 20. März, 20 Uhr, MZH Oberkulm

VOICE MAIL – GESANG & PERFORMANCE

mitreissend, schräg, vielseitig

### Samstag, 8. Mai, 20.15 Uhr,

#### MZH Teufenthal

CARA – CELTIC FOLK

virtuos, charmant, weltklasse



Die Mitglieder der KUKUK freuen sich auf die Saison 2021. Archivbild

### Freitag, 4. Juni, 20.30 Uhr, Im Park Teufenthal

NOA DREZNER TRIO – FLAMENCO

feinfühlig, authentisch, intensiv

### Freitag, 13. August, 20 Uhr, Oberkulm

SOODHÜSLIKONZERT – STREET RATS

fetzig, bluesig, rockig

### Samstag, 25. September, 20 Uhr,

#### MZH Unterkulm

KUKUK COMEDY NIGHT

humorvoll, begeisternd, pointiert

### Freitag, 19. November, 19.30 Uhr,

#### Aula Unterkulm

SPONSORENABEND – 11. AUFLAGE

analysierend, lehrreich, exklusiv

### Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr,

#### Kirche Unterkulm

LA COMPAGNIA ROSSINI – ADVENTSKONZERT

klassisch, brillant, perfekt



## CHS-modulhaus.ch: Wohnspass in Oberkulm

Heute kann man sich auf Bestellung praktisch alles liefern lassen. Auch die eigenen vier Wände – also ein Haus. Christian Schweizer von der CHS immobilien ag in Reinach macht es mit seinem pfannenfertigen Modulhaus möglich. «Wir bringen Ihr Zuhause. Fixfertig und bezugsbereit.»

(tmo.) – Dass das Leben und Wohnen mit seinem Modulhaus perfekt funktioniert, hat er 2017 bewiesen, als das erste Haus (damals zweigeschossig) gebaut und an seinen Bestimmungsort transportiert wurde. «In der Zwischenzeit wurden sämtliche Abläufe noch einmal genau analysiert und dort, wo möglich, Verbesserungen vorgenommen», wie Christian Schweizer erklärt. Zeit jetzt also, in Sachen Modulhaus ein zweites Kapitel aufzuschlagen. In Oberkulm werden an der Unterfeldstrasse 9 und an der Hooverstrasse 65 zwei eingeschossige Häuser realisiert. Baustart ist im Januar. Fabriziert werden die Modulhäuser wieder in Menziken bei der Herzog Holz AG. Für ihn sei es zentral und wichtig, die Ausführungen der Arbeiten mit lokalen Partnern zu realisieren. «Im nahen Umfeld gibt es viele qualifizierte Handwerker», wie Schweizer diesen Schritt begründet. Und Schweizer wäre nicht Schweizer, wenn er für den Bau seiner Modulhäuser nicht auch Schweizer Fichtenholz verwenden würde. Hier bekommt der Käufer also durchs Band weg Schweizer Qualität, verbunden mit

aussergewöhnlicher Hochwertigkeit. Das fertige 2,5-Zimmer-Haus mit einer Bruttogeschossfläche von 63m<sup>2</sup> liegt in der Preisklasse einer kleinen Eigentumswohnung. Anders als bei der Eigentumswohnung erhält der Käufer zu diesem Preis aber auch sein eigenes Grundstück (Parzellengrösse am Beispiel Oberkulm 352m<sup>2</sup>), seinen eigenen Garten, die eigene Heizung, den eigenen Carport etc. Und beim Innenausbau und der Gartengestaltung kann mitbestimmt werden. Bezugsbereit sollen die Modulhäuser im April sein. Weitere Informationen findet man unter [www.chs-modulhaus.ch](http://www.chs-modulhaus.ch)



Blick in den Wohnbereich des ersten Modulhauses von 2017.





An diesen Anblick wird man sich stellenweise gewöhnen müssen: Urs Wunderlin mit einem Blatt einer Edelkastanie im Gebiet Brandholz.

## Verjüngung des Waldes mit mediterranen Baumarten

*Edelkastanien-Sammeln im «Marroni-Wäldli», dies könnte sich in wenigen Jahrzehnten auch in den Oberkulmer Waldungen grosser Beliebtheit erfreuen. Gemeindeförster Urs Wunderlin pflanzt im Wald klimaresistentere Baumarten und setzt zudem ganz auf das Femelschlagprinzip, bei dem die Waldgebiete von innen nach aussen kleinflächig verjüngt werden.*

(pte) Fichte, Weisstanne und Buche – diese drei Baumarten decken rund 80 Prozent des Schweizer Waldes ab. Dabei haben gerade diese Hauptarten die grösste Mühe mit den Veränderungen des Klimas und erstere sind dadurch anfällig für einen Befall des Borkenkäfers. Urs Wunderlin ist seit 23 Jahren Förster in Oberkulm, kennt die 220 Hektaren Ortsbürger- und 80 Hektaren Privatwald wie kaum ein anderer und setzt sich seit Jahren für die innovative Waldbewirtschaftung

ein, ohne dabei die erfolgreichen Wege seiner Vorgänger zu ignorieren. «Bereits vor 8 Jahren haben wir in den Oberkulmer Waldungen ein Nussbaumprojekt mit grossem Erfolg durchgeführt», erklärt Urs Wunderlin, der mit der Pflanzung von klimaresistenten Baumarten einen Weg zur Verjüngung des Baumbestandes und zur Gewinnung einer guten Holzqualität gefunden hat. «Bei den Nadelhölzern ist es die wärmeresistente Douglasie, bei den Laubbäumen

bringen Edelkastanie, Kirschbaum, der Schneeballblättrige Ahorn und verschiedene Eichenarten eine klimatolerante Vielfalt in die heimischen Waldungen», ist Urs Wunderlin vom sinnvollen Umbau des Waldes überzeugt. Durch die natürliche Verjüngung geraten dabei die traditionellen einheimischen Baumarten wie Weisstanne und Fichte nicht aus dem Fokus.

### Subventionen zur Wiederbewaldung

Durch die vielfältigere Waldzusammensetzung können Krankheiten eingedämmt werden. Die Aufforstung von Schadflächen fördert der Kanton mit Subventionen, welche die Oberkulmer Projekte mitfinanzieren. «Die Kosten für die Setzlinge und Bepflanzungen fliessen in eine Mischrechnung mit der natürlichen Verjüngung ein», führt Urs Wunderlin die Finanzierbarkeit der Projekte aus, ist aber froh um die kantonale Unterstützung.

### Drei Generationen, um den Wald einmal auszutauschen

120 Jahre beträgt die Zeitspanne, in welcher der Wald einmal komplett erneuert wird. «Es ist einer der ganz wenigen Nachteile meines Berufes, dass ich die Ernte meiner Arbeit nicht mehr erleben werde», hält Urs Wunderlin fest und würde gerne in 120 Jahren mal für einen Tag schauen, wie sich der Oberkulmer Wald entwickelt hat. Gerechnet wird im Wald in Generationen und der Oberkulmer Förster hat von seinen Vorgängern das bewährte Femelschlagprinzip übernommen, das den Wald in Sektoren einteilt und diese von innen nach aussen verjüngt. «Dies gewährt gute Wuchsbedingungen für viele licht- und wärmeliebende Baumarten und trägt so zur flächigen Verjüngung von ca. 1,5 Hektaren Wald pro Jahr bei».



Die Pflanzen werden teilweise vor den Waldtieren geschützt. Im Bild ein Eibensetzling mit Ferbischutz im Ischlag.



Kirschbäume und Nussbäume im Rotel (oben).  
Naturverjüngung mit Weisstanne im Ischlag (unten).







# SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»  
(Albert Schweitzer)

**Bestattungen Sonnental** Ruth Schachtler GmbH  
5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14  
5712 Beinwil am See | 5728 Gontenschwil  
Tel. 062 772 20 20

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.



GEMEINDE



**LEUSIBAU** (T) UND RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

**Badsanierungen** alles aus einer Hand

**SILVAN LEUENBERGER**  
Einschlagstrasse 7  
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82  
info@leusibau.ch  
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Tankstelle in Ihrer Umgebung



**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankkarte

# 2 Rp./Lt. Rabatt

Sparen Sie bei jeder Tankung!

Bestellen: [voegtlin-meyer.ch](http://voegtlin-meyer.ch)



Scan mich

## Zivilschützer im Contact-Tracing-Einsatz

Zur Unterstützung des Contact-Tracing-Centers werden verschiedene ZSO im Kanton Aargau eingesetzt. In der zweiten Hälfte November sind rund 45 Zivilschützer aus der Zivilschutzorganisation aargauSüd dazu aufgeboten worden. Sie unterstützen die kantonalen Behörden, in dem sie eine telefonische Betreuung von Personen in Isolation oder in Quarantäne sicherstellen.

(Eing.) – Es wurden vor allem Stabsassistenten aufgeboten, welche tendenziell eher einen administrativen Beruf ausüben. Es sei wichtig, dass die Zivilschützer die Nachverfolgungen am Telefon sehr seriös durchführten, so die Aussage von Karen Bärlocher, Chefin des Teams «Tracer». Ihre Aufgabe besteht nämlich darin, die vielen hundert gemeldeten Personen am Telefon zu begleiten, sei es, dass sie die Erkrankten in die Isolation oder in die Quarantäne beordern müssen oder dann umgekehrt die Genesenen während der Aufhebung wieder begleiten. Von genervten Menschen bis zu extrem dankbaren Aussagen sei so ziemlich alles dabei, was man am Telefon erlebe, sagt der Einsatzleiter, Feldweibel Fabio Widmer. Das Zusammenarbeiten mit Zivilschutz und zivilen Angestellten verläuft hervorragend. Die jungen Männer erfassen die Situation recht schnell und setzen die geforderten Aufgaben effizient um, sagt Karen Bärlocher.

Dieser Zivilschutz-Einsatz hat viel dazu beigetra-

gen, dass die Zeit zwischen dem Auftreten der ersten Symptome bis zum ersten telefonischen Kontakt unserer Leute stark reduziert werden konnte. Der Chef des CTC, Mario Hubak, ist äusserst zufrieden mit den Leistungen des Zivilschutzes. «Dieser Einsatz ist für uns ein weiterer wichtiger Beitrag zum Wohle unserer Bevölkerung», so die Aussage des Zivilschutzkommandanten Gregor Müller, der ergänzt, dass «der Zivilschutz, ein zuverlässiger Partner ist».



Zufrieden: Zivilschutzkommandant Gregor Müller.





37. Verkaufsobjekt in Kulm, verkauft nach 2 Monaten

## Herzlichen Dank

In den Gemeinden Ober- und Unterkulm konnten wir bereits 37 Liegenschaften verkaufen, davon 2 im Jahre 2020. Für diesen schönen Vertrauensbeweis von Käufern und Auftraggebern möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit mehr als 17 Jahren Erfahrung als Immobilienmakler in der Region kennen wir den Markt und die Menschen und helfen unseren Kunden, die Immobilien optimal am Markt zu präsentieren. Lassen Sie die Suche nach dem passenden Käufer für Ihre Liegenschaft zu Ihrer Freizeit und zu unserer Aufgabe werden.

Unsere Leistung beginnt mit einer umfassenden und marktgerechten Bewertung Ihrer Immobilie. So erhalten Sie direkt einen Überblick über den potenziellen Verkaufswert Ihrer Liegenschaft und können anhand dessen entscheiden, ob ein Verkauf für Sie in Frage kommt. Claudia Zurbuchen berät Sie gerne.



Zurbuchen Immobilien AG  
5703 Seon, Tel. 062 823 36 36  
www.zurbuchen-immo.ch

## Ausblick 2021 Gewerbe Kulm



Herbstanlass bei der Poesia-Gruppe.



Wird es je wieder einmal so sein wie vor Corona? Und dürfen wir uns auf das Jahr 2021 freuen oder wird es so wie im vergangenen Jahr? Solche Gedanken machen sich wahrscheinlich Viele. Die Schliessungen von zahlreichen Geschäften und Restaurants im Jahr 2020 und auch im Januar 2021 hinterlassen auf jeden Fall bei allen Betrieben Spuren. Auch die abgesagten Vereinsanlässe im Jahr 2020 hinterlassen eine gewisse Wehmut. Aber der Verein Gewerbe Kulm schaut dem Jahr 2021 freudig entgegen.

In der Hoffnung auf eine gewisse Normalität in diesem Jahr hat die Planung für die Generalversammlung im März begonnen. Auch die weiteren Anlässe sind in Planung und die Vorfreude ist gross. Speziell ist die Freude für die Durchführung der Regionalmesse in Unterkulm. Nach der W14

im Herbst 2017 findet voraussichtlich vom 3. bis am 5. September 2021 die W15 statt. Unter dem Motto «genial regional» dürfen wir uns auf einen grossartigen Anlass freuen. Auch die Aussicht auf den Weihnachtsmarkt am 4. Dezember in Teufenenthal und am 10. Dezember in Unterkulm erwecken schon jetzt wieder weihnachtliche Stimmung.

Eines ist klar, es wird nie mehr so sein wie vor Corona. Das heisst aber nicht, dass es nach Corona schlechter wird!

Das Gewerbe Kulm freut sich, mit Ihnen in ein schönes Jahr 2021 zu starten. Auch wenn unsere Betriebe im Januar noch geschlossen sind, in irgendeiner Form sind wir für Sie da. Aber auf jeden Fall freuen wir uns auf persönliche Begegnungen mit Ihnen. Das lokale Gewerbe ist für Sie da.

Tobias Gloor, Präsident Gewerbe Kulm

# 10 JAHRE

# THOMAS MOOR

# HERZLICHE GRATULATION

Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass sich unsere Idee, ein Dorfheftli zu publizieren, zu einer kleinen Erfolgsgeschichte entwickelt. Ohne deine grenzenlose Loyalität, deinen unermüdlichen Einsatz, deine tollen Berichte und die noch tollereren Fotos wäre dies aber ganz klar nicht möglich gewesen. Im Namen des ganzen Dorfheftli-Teams bedanke ich mich bei dir für die letzten 10 Jahre und freue mich, dich weiterhin dabei haben zu dürfen.

Heinz Barth, Inhaber Dorfheftli AG



### Sammelstelle Werkhof

Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

### Öffnungszeiten:

Mo. - Di.: 08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 17.00 Uhr

Mi.: 08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 18.00 Uhr

Do. - Fr.: 08.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 09.30 - 11.30 Uhr

### Altkleider, Textilien

Können beim Kleiderkontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

### Altpapier

Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschüttern. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 18. März, 17. Juni, 16. September, 16. Dezember.**

### Baubabfälle

Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

### Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte,

Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

### Grünabfuhr / Äste und Sträucher

Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrtafelfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max. 50 cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Abfuhrdaten: **4./25. Januar, 15. Februar, 01./15./29. März, 12./26. April, 10./25. Mai, 07./21. Juni, 05./19. Juli, 02./16./30. August, 13./27. September, 11./25. Oktober, 08./22. November, 13. Dezember.** Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Finanzverwaltung Oberkulm und im Volg Oberkulm.

### Preise Grüngutvignetten (inkl. MwSt.):\*

Einzelvignette		
Container 140l	CHF	7.00
Container 240l	CHF	11.00
Container 360l	CHF	17.00
Container 770l	CHF	35.00

Zum  
Heraustrennen  
und Aufbewahren!  
**Entsorgung 2021**

# Entsorgungskalender 2021

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Januar					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juli				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
August							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30	31						

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
März	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
April				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30		

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
September			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30			





	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Mai						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31						

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juni		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
November	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Dezember			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		

 <b>Kehricht</b> Ausnahme: Di., 6. April und 25. Mai	 <b>Häckseldienst</b>
 <b>Altpapier</b>	 <b>Grünabfuhr</b>



Jahresvignette	
Container 140l	CHF 96.00
Container 240l	CHF 164.00
Container 360l	CHF 246.00
Container 770l	CHF 525.00

### Häckseldienst

Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen.  
**Termine: 08./22. März, 19. April, 18. Oktober, 01./15. November.**

### Kehricht

Abfuhr jeden Montag ab 07.00 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag. Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Finanzverwaltung Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, Voi Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Finanzverwaltung Oberkulm.

### Preise Gebührenmarken (inkl. MwSt.):\*

Kehrichtsack 17l	CHF 7.00 per 10 Stk.
------------------	----------------------

Kehrichtsack 35l	CHF 14.50 per 10 Stk.
Kehrichtsack 60l	CHF 24.50 per 10 Stk.
Kehrichtsack 110l	CHF 43.50 per 10 Stk.
Behältnisse (rot)	CHF 2.50 per Stk.
Kleinsperrgutstücke (gelb)	CHF 4.50 per Stk.
Plombe Container 800l	CHF 31.50 per Stk.

### Kehrichtpauschale (exkl. MWST)\*

Mehrpersonenhaushalt	CHF 75.00
Einpersonenhaushalt	CHF 38.00

### Rückgabe an Verkaufsstellen

Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

### Sonderabfälle

Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

\* Preisanpassungen vorbehalten

**Sunhand GmbH**  
Robert Franz by Sunhand

**Robert Franz & Sunhand Shop**

*Einmalig in der Schweiz*  
**5040 Schöffland**

**Gesundheit & Nahrungsergänzungsmittel. Erfahrung mit Herzblut!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Picardiestrasse 1 · 5040 Schöffland · 062 721 70 00  
Dienstag – Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag & Donnerstag auch: 15:00 bis 18:00 Uhr

**Lila Points by Sunhand** Ihr Einkauf wird belohnt!  
www.sunhand.shop www.eu.sunhand.shop

**jura**

Kaffeegenuss – frisch gemahlen, nicht gekapselt.

58 in Chrom  
Grosses Kino im kompakten Design

EN8 in Nordic White  
Klein, schön, einfach

**rschriber**  
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach  
062 771 31 73 – www.rschriber.ch –  
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

**Garage Graf AG**

**Hesch en kapotti Schiibe oder en Bläschade, gang zom Graf of Zetzbu, dä fleckt de Flade!**

**Dezue GRATIS en Autobahnvignette!**

**Garage Graf AG**  
Brühlstrasse 328  
5732 Zetzwil

Telefon 062 773 22 18  
Telefax 062 773 27 50

www.garagegrafag.ch  
info@garagegrafag.ch



# BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

## No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z’Böju halt

<b>Fr. 08. Januar</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>	<b>Fr. 09. Juli</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>
<b>Sa. 30. Januar</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Sa. 31. Juli</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Fr. 12. Februar</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>	<b>Fr. 13. August</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>
<b>Sa. 27. Februar</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Sa. 28. August</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Fr. 12. März</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>	<b>Fr. 10. September</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>
<b>Sa. 27. März</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Sa. 25. September</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Fr. 09. April</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>	<b>Fr. 08. Oktober</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>
<b>Sa. 24. April</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Sa. 30. Oktober</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Fr. 14. Mai</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>	<b>Fr. 12. November</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>
<b>Sa. 29. Mai</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Sa. 27. November</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Fr. 11. Juni</b>	<b>17.30 – 20.00 Uhr</b>	<b>Sa. 11. Dezember</b>	<b>Christchindlimärt</b>
<b>Sa. 26. Juni</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Sa. 11. Dezember</b>	<b>15.00 – 20.30 Uhr</b>

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung  
Telefon 062 771 62 26. Website. <http://chrosihus.jimdo.com>



Einsatz total: 95 Einkaufstaschen wurden zur Verteilung in die Autos der Lions-Club-Mitglieder verfrachtet.



## Tolle Weihnachts-Überraschung vom Lions Club Hallwil

Seit 16 Jahren spielt der Lions Club Hallwil Christchindli. Sozial benachteiligte Familien beschenkt er via Sozialämter und Gemeindestellen mit Einkaufstaschen, die prallgefüllt sind mit Lebensmitteln. Verschiedene Altersheime kommen in den Genuss von Geschenkpackungen.

(tmo.) – «Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder», so die Textpassage aus einem der bekanntesten Weihnachtslieder. Alle Jahre wieder (jedenfalls seit 16 Jahren), zeigen sich die Mitglieder des Lion Clubs Hallwil von ihrer grosszügigen Seite. Mitte Dezember fahren sie mit ihren Privatautos bei der Migros in Reinach vor, um dort unter der Federführung von Organisator Peter Hunziker Einkaufstaschen mit Lebensmitteln gefüllt in die Kofferräume zu laden, um die kost- und essbare Fracht dem Sozialamt Reinach/Menziken/Burg sowie an die Gemeinden Beinwil



am See, Birrwil, Seengen, Ober- und Unterkulm auszuliefern. Von dort aus erfolgte die anschliessende Feinverteilung an die Empfänger. In den Genuss einer solchen Tasche, die über 15 Kilo auf die Waage bringt, kommen hilfsbedürftige Haushalte im Wynen- und Seetal. 95 Taschen standen auf der Anlieferungsrampe der Migros in Reinach bereit, um in den weihnächtlichen Geschenkkonvoi verladen zu werden. Die Weihnachtszeit versüsste Beat Burger (Burger Söhne und Kägi Söhne AG) den Beschenkten wie schon im letzten Jahr mit einer Packung Kägi-Schokowaffeln. Damit nicht genug: Mit 21 Geschenkboxen, bestückt mit Abreisskalender und einem Gutschein, wurden zusätzlich verschiedene Altersheime überrascht. Wieder mit von der Partie war auch der Vater dieser Weihnachtsaktion, Peter Lindenmann aus Seengen. Vor 16 Jahren gab er die Initialzündung für diese grosszügige Weihnachtsaktion. Seither sind bei ihm und seinen Clubmitgliedern auf verschiedenen Wegen ganz viele Dankeschöns als Lohn für diese Grosszügigkeit eingetroffen.



## Spielend Deutsch lernen

Neun Gemeinden aus der Region aargauSüd engagieren sich ab 2021 gemeinsam für die frühe Sprachförderung und nehmen am Pilotprojekt des Kantons «Deutsch vor dem Kindergarten» teil.



Wer in der Region aargauSüd wohnt und Kinder im Vor-Kindergartenalter hat, erhält in einigen Wochen möglicherweise einen Brief der Gemeinde mit einem Fragebogen. Vielleicht erstaunt es, dass den Eltern dabei Fragen zur Sprache der Kinder gestellt werden, zumal in diesem Alter alle Kinder mitten im Spracherwerbsprozess stecken.

### Im Jahr vor dem Kindergarten

Der Fragebogen basiert auf einem erprobten Verfahren der Universität Basel und dient einer Erhebung für das Pilotprojekt «Deutsch vor dem Kindergarten». In einem (mehrsprachig verfügbaren) Fragebogen schätzen die Eltern die sprachliche Situation ihres Kindes ein und geben darüber Auskunft, welche Sprache in der Familie mit dem Kind am häufigsten gesprochen wird bzw. in was für einem sprachlichen Umfeld das Kind aufwächst.

### Deutsch lernen

Mit der Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt richten die Gemeinden das Augenmerk auf Kinder,

die ein Jahr vor dem Kindergarten noch kein oder erst ganz wenig Deutsch verstehen. Wenn ein Kind beim Start in den Kindergarten nicht versteht, was die Lehrperson oder die anderen Kinder mitteilen möchten, so ist dies für alle Beteiligten herausfordernd – für das Kind selbst, aber auch für seine «Gspänli» und die Lehrperson. Im Rahmen des Projekts sollen sich die betroffenen Kinder deshalb schon im Jahr vor dem Kindergarteneintritt im Rahmen eines Spielgruppen- oder Kita-Besuchs allmählich mit der Umgebungssprache vertraut machen können. Am Projekt beteiligen sich die Gemeinden Burg, Dürrenäsch, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm und Zetzwil.

### Je früher desto besser

Das Projekt baut auf der Erkenntnis auf, dass der Spracherwerb umso einfacher vonstatten geht, je früher er stattfindet, und dass alle Kinder in diesem Alter von einem sprachförderlichen Umfeld sowie von den vielfältigen positiven Effekten des Austauschs mit gleichaltrigen Kindern profitieren. Weil die Umfrage die Grundlage für das erwähnte Projekt bildet, ist es den Gemeinden wichtig, dass alle angeschriebenen Eltern an der Erhebung teilnehmen. Vielen Dank für die Mitwirkung!

Auskunft zum Projekt: Tel. 062 772 04 19.

[www.impuls-zusammenleben.ch](http://www.impuls-zusammenleben.ch)

## Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



### «Die Nachtigall»

Kristin Hannah, 2016

#### Klappentext:

Frankreich, 1939: Als ihr Mann einberufen wird und die Deutschen das Land besetzen, rücken die Schrecken des Krieges jeden Tag näher an Vianne und ihre kleine Tochter heran. Schon bald muss Vianne gemeinsam mit ihrer jüdischen Freundin die schwerste Entscheidung fällen, die man einer Mutter abverlangen kann: Ob man das eigene Kind fortgeben soll, um es zu retten. Auf ihrer Flucht vor den Deutschen begegnet Viannes Schwester unterdessen Gæton, einem Kämpfer der Résistance. Isabelle verliebt sich in ihn und beteiligt sich an einem waghalsigen Unternehmen: Über den Pfad der Nachtigall führt sie abgeschossene Piloten der Alliierten über die Pyrenäen. Doch schon bald erfahren die Deutschen von der Fluchtroute und setzen alles daran, sie aufzuspüren. Nach den wahren Schicksalen französischer Frauen erzählt.

### Tipp von Elisabeth Kühne-Moser:

Man erfährt viel über die Zeit von 1939 bis 1945 in Frankreich und was starke Frauen bereit sind zu leisten. Das Buch fesselt sehr, man kann es fast nicht mehr aus der Hand legen und verlangt nach mehr Lesestoff dieser Autorin. Der Roman ist schon etwas älter, jedoch sehr empfehlenswert.



### «Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus.»

Lorenz Pauli, Kathrin Schärer, Atlantis Verlag, 2020

#### Klappentext:

Die Maus hilft gern. Die Amsel bringt ihre Eier zu ihr. Die Meisen auch, und dann der Specht. Sogar die jungen Eichhörnchen dürfen kommen. So entsteht eine kunterbunte Kita. Hier ist viel los! Doch für die Maus ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten: Besorgte Eltern haben ihre Spezialwünsche, die jungen Eichhörnchen möchten wieder nach Hause ... Und da ist ein Ei, von dem die Maus nicht mehr weiss, wem es gehört. Hat sie etwas falsch gemacht? Was bahnt sich da an?

### Tipp von Simone Huber:

Ein wunderbares, mit Überraschungen gespicktes Bilderbuch, liebevoll illustriert von meinem Lieblingsduo. Ein Augenschmaus! Die Geschichte ist kurz und mit wenig Text, einfach erzählt. Sie eignet sich für Kinder im Vorschulalter ab 3 Jahren. Mit ihrem feinen Witz bietet sie auch etwas zum Schmunzeln für die Erwachsenen.

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.



## Zonen mit Tempo30

In Tempo-30-Zonen beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge 30 km/h. Mofas und Fahrräder sind im Sinne des Gesetzes keine Motorfahrzeuge und können somit nicht wegen Überschreiten der signalisierten Höchstgeschwindigkeit belangt werden. Sie haben aber ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Die Tempo-30-Zonen werden in der Regel in zusammenhängenden Wohnquartieren erstellt. Die Ziele von Tempo-30-Zonen sind hinlänglich bekannt:

- Sicherheit und Wohnqualität in Quartieren erhöhen.
- Durch geringere Geschwindigkeit weniger Gefährdung / schwere Unfälle.
- Ruhigeres Fahrverhalten
- Reduktion Abgas- und Lärmimmissionen
- Reduzieren von Schleichverkehr
- Marginaler Zeitverlust für Fahrzeuglenkende

In der Tempo-30-Zone gilt grundsätzlich Rechtsvortritt. Per 01.01.2021 kann aber von diesem Grundsatz für vortrittsberechtigte Fahrradstrassen abgewichen werden. Solche Strassen können durch Markierung eines grossen Velopiktogramms gekennzeichnet werden. Der motorisierte Verkehr ist gegenüber dem Fussverkehr in der Regel vortrittsberechtigt, muss aber vorsichtig und rücksichtsvoll fahren. Fussgänger können mit der erforderlichen Vorsicht auf der ganzen Fläche die Strasse queren. Bei Schulanlagen und Altersheimen können Fussgängerstreifen markiert sein.

Nach einer gewissen Einführungszeit von Tempo-30-Zonen müssen die gesteckten Ziele überprüft werden. Der Richtwert von V85%, 38 km/h, sollte nicht überschritten werden. Das heisst die Richtgeschwindigkeit von 38 km/h oder weniger muss von 85% der Motorfahrzeuglenker eingehalten werden.

Werden diese Richtwerte überschritten, müssen weitere Massnahmen zur Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit unternommen werden. Es liegt also am Verhalten jedes einzelnen Motorfahrzeuglenkers ob in einer Tempo-30-Zone weitere, auch bauliche Massnahmen erforderlich sind. Unter verschiedenen, weiteren Massnahmen zur Reduzierung des Geschwindigkeitsdurchschnittes müssen an neuralgischen Orten in der Zone auch gezielt Radarkontrollen durchgeführt werden. Dazu einige Angaben gemäss Bussenliste der Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996 (Stand am 07. Mai 2017; [www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960142/index.html](http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960142/index.html)):

1–5 km/h	=	Fr. 40.00
6–10 km/h	=	Fr. 120.00
11–15 km/h	=	Fr. 250.00

Ab einer Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 15 km/h erfolgt eine Verzeigung an die zuständige Staatsanwaltschaft, welche die Bussenhöhe festlegt. Zudem erhält das Strassenverkehrsamt eine Anzeigenkopie. Erwähnenswert ist hier, dass es Radargeräte gibt mit einer Messtoleranz von 5 km/h und solche mit nur 3 km/h.



## Sicher durch den Kreisell

Der Vortritt, das Blinken, der Fahrstreifenwechsel in einem zweispurigen Kreisell, das Überholen, das Einfahren und Verlassen des Kreisells sowie das Verhalten von Radfahrern sind Punkte, die Probleme verursachen können.

Das korrekte Verhalten in einem einspurigen Kreisell ist zwar den meisten Fahrzeuglenkenden bekannt, auf den Kreisell mit zwei Fahrstreifen trifft das jedoch weniger zu. Das kann zu Unsicherheiten und Unfällen führen. Wir stellen Ihnen einige problematischen Fragestellungen vor:

### Kann ich im Kreisell die Fahrspur wechseln?

Ich kann selbstverständlich im Kreisell die Spur wechseln, bin jedoch verpflichtet, jeden Wechsel mit dem Blinker oder als Radfahrer mit einem deutlichen Handzeichen zu signalisieren. Wenn ich die Fahrspur wechsle, habe ich keinen Vortritt.

### Habe ich das Recht, im Kreisell den rechten Fahrstreifen zu benutzen, wenn ich auf der linken Zufahrtsspur beim Kreisell ankomme?

Im Prinzip muss man in die der Vorwahl entsprechende Spur einfahren.



### Kann ich den Kreisell trotzdem bei der ersten Ausfahrt verlassen, obwohl ich auf dem linken Streifen in den Kreisell einfahre?

Dieses Manöver ist zu vermeiden, denn es kann zu einem Unfall führen. Es ist jedoch möglich, wenn auf dem rechten Fahrstreifen kein Fahrzeug vorhanden ist. Trotzdem ist es sicherer, den Kreisell ganz zu umfahren und die Spur rechtzeitig zu wechseln.



### Wer hat Vortritt, wenn der rechte Fahrstreifen für bestimmte Fahrzeuge reserviert ist (Taxi, Bus, Zweiräder usw.)?

Ein für Busse oder Taxis reservierter Fahrstreifen ändert nichts am Vortrittsrecht. Man muss auf dem Streifen einfahren, welcher der Vorwahl entspricht.



Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeveg 1, 5242 Birr, [www.tcs-aargau.ch](http://www.tcs-aargau.ch)

## Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der SENSUSPLUS AG viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

[www.sensusplus.ch](http://www.sensusplus.ch)

**MEDIARTS**

WEBDESIGN  
GRAFIK  
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen  
**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!**

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm  
079 432 74 23 | [info@mediarts.ch](mailto:info@mediarts.ch) | [www.mediarts.ch](http://www.mediarts.ch)



**perrinjaquet**

062 771 20 25  
5737 Menziken  
[www.ihrgartenbauer.ch](http://www.ihrgartenbauer.ch)

Gartenarbeiten jeder Art und Grösse  
wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

## Angela Schär-Stieger – Leitung Departement Pflege & MTTD Asana Spital Menziken



**FÜR WELCHE ABTEILUNGEN TRAGEN SIE ALS LEITERIN DEPARTEMENT PFLEGE & MTTD DIE VERANTWORTUNG?**

Als Leitung Departement Pflege & MTTD bin ich für die Pflegeabteilungen der Akut- und Langzeitpflege, der Aktivierung, sowie für die Abteilungen des perioperativen Bereiches mit Anästhesie, OP, NF, AWR und Rettungsdienst zuständig. Das Arbeitsgebiet MTTD deckt zusätzlich die Bereiche Physio, Labor und Radiologie ab. Es ist sehr motivierend, für ein derart breites Führungsspektrum verantwortlich zu sein. Jeder Tag bringt neue, spannende Herausforderungen mit sich. Die Arbeit wird nie zur Routine.

**WELCHE SCHUTZMASSNAHMEN TREFFEN SIE, UM DIE BEWOHNENDEN, PATIENTEN/-INNEN UND DAS PFLEGEFACHPERSONAL VOR EINER ANSTECKUNG MIT COVID-19 ZU SCHÜTZEN?**

Wir begegnen der Pandemie mit der Einführung eines lückenlosen Schutzkonzepts, welches wir kontinuierlich den neuesten Erkenntnissen und Vorgaben anpassen. Es wird von allen Mitarbeitenden konsequent umgesetzt und strikt gelebt. COVID-19 verlangt allen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen vollen Einsatz ab und bringt uns teilweise an unsere Belastungsgrenzen. Gerade unter diesen Umständen ist es mir ein sehr grosses Anliegen, dass alle meine Mitarbeitenden gesund bleiben können und vom Stress nicht übermannt werden. Wir alle geben tagtäglich unser Bestes und gemeinsam können wir über uns hinauswachsen und diese Herausforderung meistern!

**WAS LIEGT IHNEN IN DIESER AUSSERORDENTLICHEN PANDEMIEZEIT BESONDERS AM HERZEN?**

Die Zeit, in der wir uns befinden, sorgt für viel Unsicherheit und belastet uns. Der Druck in der Pflege ist sehr hoch und ein Ende ist nicht absehbar. Umso wichtiger ist es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die gegenseitige Unterstützung gibt uns Kraft und hilft uns, gemeinsam über uns hinaus zu wachsen. Nur so können wir es schaffen, das weiterhin steigende Patientenaufkommen zu bewältigen und den Betroffenen die Pflege angelehnt zu lassen, die sie so dringend benötigen. Dieser Zusammenhalt, den wir tagtäglich pflegen, ist mir in unserem Spital eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam geht alles einfacher, die Arbeit macht uns mehr Spass und der gemeinsame Erfolg motiviert immer wieder aufs Neue. Mein persönliches Anliegen ist die Empathie. Unser Lächeln mag durch den Mundnasenschutz verdeckt werden, aber die vielen guten Taten und das gelebte Mitgefühl werden von unseren Patienten/-innen erlebt und auch herzlich geschätzt.

**WAS UNTERNEHMEN SIE IN IHRER FREIZEIT, UM EINEN AUSGLEICH ZU FINDEN?**

Meine Freizeit gestalte ich sehr aktiv. Mit meiner Familie verbringe ich gerne Zeit in der Natur. Wir unternehmen Spaziergänge und Wanderungen zusammen oder gehen auch mal gemeinsam joggen. Sport ist überhaupt ein Wundermittel, um den Kopf frei zu bekommen und sorgt für meinen persönlichen Ausgleich. Regelmässig findet man mich im Jogging-Dress am Born in Olten. Das «1000er-Stägeli» zieht mich magisch an.



## Ohrenprobleme? Ein Blick ins Ohr schafft Klarheit.



Welch Wunderwerke sind unsere Ohren! Funktionieren sie tadellos, hören wir Lautes und Leises, Geräusche und Töne und orientieren uns so. Doch wie unangenehm ist es, wenn wir das Gefühl haben, nicht mehr recht zu hören, weil sich alles dumpf anhört. Tritt der Hörverlust plötzlich und aus heiterem Himmel auf, muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden – es könnte sich um einen Hörsturz handeln. Ist es lediglich ein stärker werdendes Dumpfheitsgefühl, liegt in der Regel keine ernsthafte Erkrankung vor, sondern hat sich schlicht zuviel Ohrenschmalz angesammelt. Was wir nun aber nicht machen sollten, ist mit dem Wattestäbchen zu versuchen, den Gehörgang frei zu putzen. Damit würde man den Ohrenschmalz nur weiter zusammen- und nach hinten schieben und so die Verstopfung noch verschlimmern. Ausserdem besteht die Gefahr einer Verletzung des Gehörgangs, insbesondere bei Kindern. Ein anderes Problem können Ohrenschmerzen sein. Gerade jetzt im Winter pfeift wieder der kalte Wind und verursacht vor allem bei unseren Kindern nicht selten sehr unangenehme Ohrenschmerzen. Was tun, wenn diese nach kurzer Zeit nicht wieder verschwinden? Empfehlenswert ist immer, mit Hilfe eines Otoskops in die Ohren

zu schauen. So lässt sich beurteilen, ob der Gehörgang und das Trommelfell normal aussehen oder ob Anzeichen einer Entzündung vorliegen. Im Fall einer Gehörgangsentzündung können gegebenenfalls entzündungshemmende Medikamente und/oder geeignete Ohrentropfen angewendet werden, um Schmerzen und Entzündung schnellstmöglich zu beseitigen. Unterstützend können neben bewährten Hausmitteln wie Zwiebelsäckchen unter anderem Spagyrik-Sprays oder Weleda-Arzneimittel eingesetzt werden. Bei verstopften Ohren helfen Ohrenschmalz weich machende und lösende Tropfen, die in die Ohren eingeträufelt werden. Mit einer anschließenden Ohrenspülung kann dann der Pfropfen ausgeschwemmt werden. Auch und gerade für Kleinkinder sind diese Möglichkeiten sehr gut geeignet.

Wir von der *Kinderapotheke* freuen uns auf Ihren Besuch und suchen zusammen mit Ihnen die optimale Lösung für Sie oder Ihr Kind.



Sabine Brentrup, Apothekerin  
TopPharm Homberg Apotheke  
zertifizierte medinform-kinderapotheke

## Knochenzement

**Knochenzement ist ein Zweikomponentenkleber, chemisch sogenanntes PMMA, also polymeres Methylmethacrylat. Es wird hergestellt aus einem Pulver, welches mit einer Flüssigkeit vermischt wird. Initial ist der gemischte Knochenzement von der Konsistenz wie Teig, welcher dann innerhalb von 8 bis 12 Minuten aushärtet.**



PMMA wurde primär in der Kieferchirurgie eingesetzt. Es wird seit Jahrzehnten auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie vor allem zur Verankerung von Gelenkprothesen gebraucht, aber auch zum Füllen von Defekten, zum Beispiel bei Wirbelfraktionen oder Verstärkung des Knochens, so dass bei Osteoporose Schrauben besser fixiert werden können. Interessanterweise handelt es sich dabei nach Aushärtung um Plexiglas.

Knochenzement kann zusätzlich mit Antibiotika zur Infektprophylaxe oder mit Röntgenkontrastmitteln zur besseren Sichtbarmachung im Röntgenbild versehen werden.

Einzementierte Prothesen haben den Vorteil, dass sie sofort «funktionieren» und nicht erst Knochen in die

Prothese einwachsen muss. Der Zement überträgt durch seine Elastizität die Kräfte vom Knochen auf die Prothese und zurück. In den skandinavischen Endoprothesenregistern, in denen die Prothesen nach Implantation seit 1979 sozusagen nachverfolgt werden, ist bei zementierten Prothesen sogar teilweise eine längere Haltbarkeit nachgewiesen. In Mitteleuropa existieren diese Register leider weniger lang (Schweiz 2012, Deutschland 2011). Knochenzement muss fest im Knochen verankern. Hierfür müssen während der Operation bestimmte Schritte unbedingt eingehalten werden. Am Knie beispielsweise wird der zurechtgesägte Knochen mit einem «Hochdruckreiniger» behandelt, der sogenannten «jet-lavage». Blutreste werden damit aus den Knochenbälkchen, aus denen der Knochen im Inneren besteht, entfernt, so dass der Knochenzement gut in die Schwammstruktur der Bälkchen verankert werden kann. So lässt sich eine optimale Verzahnung der einzelnen Schichten erreichen und damit die Langlebigkeit der eingesetzten Prothese optimieren.

Auch weitere technische Feinheiten des Zementierens sind wichtig. Bestreicht man mit dem noch nicht festen, teigartigen Zement beide Komponenten, also Knochen und Prothese, oder nur eine Komponente, und wenn dann welche? Dies und vieles mehr zur Zementiertechnik ist schon lange wissenschaftlich untersucht. Es gibt diesbezüglich eindeutige Empfehlungen und Handlungsanweisungen, an die man sich als Operateur natürlich hält.

Dr. Michael Kettenring



## Getränkertipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperten für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



**Inicio Blanco** CHF 74.50  
**Inicio Reposado** CHF 79.50  
**Inicio Añejo** CHF 89.50

**Tequila ist in unseren Breiten als Genussspirituose noch weitgehend unbekannt. Zu lange hatte der industriell produzierte Tequila Mixto, der in Bars und an privaten Feiern literweise gekippt statt genossen wird, das Tequila-Zepter in der Hand.**

Wer Tequila angeboten bekommt, winkt oft dankend ab. Zu eindrücklich sind die schlechten Erinnerungen, die viele mit dem Agavenbrand verbinden. Wer sich aber überwindet und einmal einen Inicio Tequila erleben darf, der wird sich in einer völlig neuen Welt wiederfinden. Dieser Tequila hat nicht das geringste mit oben beschriebenen Shots zu tun, die nur mit Zitrone und Salz geniessbar sind.

Wer den Inicio Tequila Añejo aus der Tequileria Puerto de Hierro blind verkostet, wird kaum auf ei-

nen Tequila kommen, so charmant und zugänglich umspielt er in Nase und Gaumen die Geschmacksrezeptoren. Aufgrund der unglaublich balancierten Süsse würde manch einer vielleicht auf einen Rum tippen, wäre da nicht doch noch der feine Hauch von Agave, der im Abgang kurz aufblitzt. Ein sagenhafter Tequila, der in jede gut sortierte Hausbar gehört. Wer die Agave etwas deutlicher spüren möchte, sollte unbedingt die kürzer bzw. nicht fassgelagerten Inicio Reposado und Inicio Blanco probieren. Und wer sich einmal die absolute Spitzenklasse gönnen will, der versuche sich am Inicio Tequila Extra Añejo, der unglaubliche 5 Jahre in den für Inicio verwendeten Barriques aus französischer Eiche lagern durfte, die zuvor feinsten Cabernet-Sauvignon-Wein enthielten. Alle Inicios sind wundervoll sanft und balanciert, wie man es kaum erlebt haben dürfte.



Beni Wiler  
 Kellermeister  
 und Weinkenner

Marktleiter  
 Rio Getränkemarkt  
 Menziken

**Dieser Tequila ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.**

## Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Lesen Sie an dieser Stelle die Tipps der Profis vom Grillcenter Dürrenäsch.



- Äpfel schälen, entkernen und in grobe Würfel schneiden
- Einen Topf oder Dutch Oven auf die direkte Zone oder auf den Seitenkocher des Grills stellen und erhitzen
- Zucker und Wasser in den Dutch Oven geben und solange kochen, bis es sirupartig wird
- Apfelfürfel, Zimtstange, Zitronenschale und die Vanilleschote zugeben und etwas einkochen lassen
- Mit Calvados übergossen, anzünden und flambieren
- Deckel auf den Topf und unter gelegentlichem rühren köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind
- Warm servieren

### BBQ APFELKOMPOTT

6 Portionen

#### ZUTATEN

500g	Äpfel, Braeburn
1	Vanilleschote
50g	Rohrzucker
1/2	Zimtstange
10g	Zitronenzeste
50ml	Wasser
40ml	Calvados

#### TIPP:

Das Kompott kann auch nach Belieben mit etwas Chili oder Ingwer ergänzt werden

Vorbereitung: 15 Minuten

Grillzeit: 30 Minuten

Grillmethode: direkt

Temperatur: 200 °C

Schwierigkeit: leicht

## «Chip sei Dank»

«Wir haben den Hund in der Nähe vom Gormund angetroffen und er ist einfach mit uns mitgelaufen. Besitzer waren nirgends zu sehen und da dachten wir, wir bringen ihn zum Tierarzt», berichtet das Paar am frühen Herbstnachmittag. Das war eine gute Idee und (zumindest bei uns), im Gegensatz zum Einsatz der Polizei, kostenlos. Der freundliche Hund hatte selbstverständlich den in der Schweiz obligatorischen Microchip implantiert. Nach dessen Ablesung und Suche in der Datenbank konnten wir sogleich den Besitzer aus dem Zugerbiet kontaktieren.



«Ja, meine Frau ist mit dem Hund in dieser Gegend auf einem Spaziergang unterwegs. Ich werde sie sofort kontaktieren, damit sie den Hund bei Ihnen abholen kann», sagte der dankbare Besitzer am Telefon. Stunden vergingen und der Feierabend nahte, von der Besitzerin keine Spur und dabei ist das Gormund ja nicht so weit entfernt. Findet sie die Praxis nicht? Wir rufen nochmals die Zuger Nummer an und erfahren, dass er seine Frau bisher nicht erreicht habe. Er gibt uns ihre Handynummer und wir ihm unsere Notfallnummer, der Hund bekommt was zu fressen, eine grosse Streicheleinheit und muss in der Box warten. Kaum bin ich zu Hause, ruft die Besitzerin bereits an. Auf dem Weg zurück in die Praxis bin ich auf die Erklärung gespannt, wieso es so lange gedauert hat. «Ich war vom Gormund aus Spazieren und da ist der Hund plötzlich irgendwas nachgerannt und ich habe ihn nicht mehr gesehen! Soweit von Zuhause weg!», erklärt die etwas erschöpfte Besitzerin. Sie habe ihn gerufen und gesucht, sei in der ganzen Ge-

gend rumgelaufen. Sonst sei der Hund immer an der Leine, ihr Mann wolle das so, aber heute habe sie ihn ausnahmsweise mal frei gelassen, da sie alleine unterwegs war. Und ausgerechnet dann ruft doch noch ihr Mann an! «Wie sag ich ihm nur, dass ich unseren Liebling freigelassen habe und er verschwunden ist? Am besten nehme ich nicht ab und schalte das Handy aus!». Erst als sie nach stundenlanger vergeblicher Suche zum Auto zurückkehrt und das Handy wieder einschaltet, sieht sie die Kurznachricht ihres Gatten und hat uns sofort angerufen. Ihr sei ein Stein vom Herzen gefallen, als sie hörte, dass es dem Hund gut gehe. Also «Chip sei Dank», dass alles ein gutes Ende genommen hat. Und was lernen wir daraus?

- Gut, sind die Hunde gechipt (Katzen kann man übrigens auch chippen lassen und gemäss Tiermeldezentrale STMZ werden pro Jahr über 25'000 Tiere als vermisst gemeldet).
- Die Nase des Hundes ist manchmal stärker als der Gehorsam.
- Es gibt nette Leute und Tierärzte, die sich um entlaufene Tiere kümmern.
- Und: «Nehmen sie immer ab, wenn ihr Mann sie anruft!»

Übrigens: Ein Spaziergang in Gormund (siehe Bild) mit Besuch der Kapelle lohnt sich immer wieder. (Text und Bild: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster).

## Rotkehlchen – niedlich, kämpferisch und emanzipiert

Nicht nur äusserlich und beim Singen sind Weibchen und Männchen gleich sondern auch betreffend Eigenständigkeit, Besitz und Kampfgeist – eine emanzipierte Partnerschaft! Saisonehe und Singleleben – eine besondere Lebensform im Vogelreich.



Besonders im Winter erfreut das Rotkehlchen uns Menschen am Futterbrett mit seiner zierlichen Schönheit und seinem stimmungsvollen Gesang. Durch die rundliche Gestalt, das leuchtend orangefarbene Antlitz und mit den grossen dunklen «Knopfügli» löst es bei uns den Jö-Effekt aus. Die Art zählt zu den häufigsten Brutvögeln der Schweiz. Weibchen und Männchen sind rein äusserlich nicht zu unterscheiden. Im Herbst ziehen viele heimische Rotkehlchen weg in den wärmeren Süden. Rotkehlchen sind im Herbst und Winter Einzelgänger, besetzen ein eigenes Revier und markieren dieses akustisch durch Gesang. Daher singen Rotkehlchen fast das ganze Jahr und zwar nicht nur die Männchen, sondern auch die Weibchen, allerdings ein wenig leiser. Den kleinen süssen Rotkehlchen mag man es kaum zutrauen, aber sie können sehr rabiat, aggressiv und durchsetzungsfähig sein. Selbst ihr Spiegelbild oder eine Attrappe bekämpfen sie aufs heftigste, es könnte ja ein Rivale sein. Insbesondere die orangerote Brust löst beim Rotkehlchen Angriffslust aus. Auch bei der Winterfütterung tauchen die Rotkehlchen solo auf, ansonsten wird gekämpft. Schon früh im neuen Jahr singen die Männchen von hoch oben auf einer bevorzugten Singwarte. Für dieses Mal markiert das Männchen nicht nur sein Revier, sondern möchte damit auch einer Partnerin imponieren. In der Regel sind es die Weibchen, die in das Revier eines Männchens eindringen und zunächst als Rivale wieder verjagt werden. Doch die Weibchen sind hartnäckig.

Nach mehreren Versuchen zeigt das Männchen Interesse und beginnt, vor dem Weibchen zu singen, das sich ihm daraufhin nähert. Dieses Verhalten wiederholt sich in einem bizarren Ritual von Singen und Verfolgung, bis das Weibchen das singende Männchen kreuz und quer jagt. Haben sich die beiden aneinander gewöhnt, so kommt erst einmal eine Zeit der gegenseitigen Nichtbeachtung. Wenn die Zeit gekommen ist, gibt das Weibchen Bettelrufe von sich und wird vom Männchen gefüttert. Selbst Weibchen, die in einem vollen Futternapf stehen, richten solche Bettelrufe an ihre Männchen. Während des Nestbaus und der Eiablage fordert das Weibchen dann mit einem speziellen Ruf und in vorgeneigter Haltung zur Kopulation auf. In diesen etwa zehn Tagen kommt es mehrmals zur Begattung. Sobald das Weibchen brütet, wird es vom Männchen versorgt. Die Rotkehlchen führen eine sogenannte Ortsehe, d.h. beide Partner bleiben ihrem Brutrevier über Jahre treu. Während Rotkehlchenpaare zur Brutzeit fest zusammenhalten und auf Leben und Tod gegen Fremdlinge kämpfen, gehen sich die Partner nach dem Ausfliegen der Jungen strikt aus dem Wege. Sie trennen sich von allen Gemeinsamkeiten. Das Revier wird geteilt in eine weibliche und männliche Hälfte. Falls die beiden über den Winter südwärts ziehen, treffen sie sich im Frühjahr wieder am alten Ort in ihrem Revier. Dann beginnt wieder die Suche nach Nähe und Verständnis. Die trennenden Grenzen der Einzelreviere werden aufgelöst und die alte Ehe kann wieder neu aufflammen. Man spricht hier von monogamer Saisonehe, die sich zur Brutzeit am gleichen Ort jeweils mit gleichem Partner wiederholt. In der übrigen Zeit sind beide Geschlechter vogelfrei – frei wie ein Vogel.





Ein gutes Arbeitsklima ist ihm wichtig: Christoph Leimgruber pflegt mit den Mitarbeitenden einen respektvollen Umgang.

## Zu Besuch bei: Alesa AG in Seengen

*In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Alesa AG in Seengen, die Präzisionswerkzeuge herstellt.*

(tmo.) – Für Präzisionsarbeit und Präzisionsprodukte geniesst die Schweiz auf dem Weltmarkt ganz allgemein einen hervorragenden Ruf. Erfreulich, dass hier auch die Seenger Alesa AG seit Jahrzehnten mitmischen und sich behaupten kann. Obwohl das in 4. Generation geführte Familienunternehmen mit Präzisionswerkzeugen den internationalen Markt (Westeuropa, Japan, China, Thailand, Mexiko, etc.) beliefert, sucht man im Logo oder in der Firmenkorespondenz vergeblich nach der Bezeichnung «made in Switzerland». Nein: Das Firmen-Logo wurde im Jahr 2014 sogar mit dem Mundart-Slogan «...us de Schwiiz» ergänzt. «Ganz

bewusst und einsprachig für alle unsere Kunden und Händler in der Schweiz und auf der ganzen Welt», wie Geschäftsleiter Christoph Leimgruber betont. Damit will man an die Herkunft der Produkte, an den Firmenstandort Seengen und den Produktionsstandort Schweiz erinnern. Die typisch schweizerische Tugend hochhalten ist ihm dabei ein zentrales Anliegen. «Wir sind nicht zuletzt dank unseren Mitarbeitenden stark mit der Region verwurzelt und im Dorf verankert.» Genau genommen eigentlich schon seit 100 Jahren. Leimgrubers Urgrossonkel und Firmennamensgeber Adolf Leimgruber kaufte 1920 nämlich die auf dem heutigen Firmengelände gelegene Strohmanufaktur der Familie Hegnauer, die bis in die Zwischenkriegsjahre Strohprodukte herstellte. Der Start in die Produktion von Schneidwerkzeugen erfolgte 1934. Seit dieser Zeit steht in Seengen neben der Kirche auch die Alesa AG mitten im Dorf. Ein Standort, an welchem schon Christoph Leimgrubers Grossvater, sein Vater und Onkel immer festhielten. «Einzig



Mit modernsten Präzisionsmaschinen werden erstklassige Werkzeuge für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff fabriziert.



Standortnachteil seien die Lohnkosten. Die Konkurrenz im Ausland kann günstiger produzieren und sich so preisliche Vorteile verschaffen. Aber deswegen sei es für ihn nie eine Option gewesen, den Standort ins Ausland zu verlagern, wie er sagt. Christoph Leimgruber, der die Alesa AG seit 2007 führt, sieht die anderen Vorteile, welche der Standort Schweiz zu bieten hat. Und obwohl die Konkurrenz ebenfalls nicht schläft, sieht er den Vorsprung speziell in der Innovation. Man müsse nicht nur besser, sondern der Konkurrenz möglichst einen Schritt voraus sein. Unter diesem Aspekt arbeitet die Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung der Alesa AG eng mit Hochschulen und technischen Universitäten im In- und Ausland zusammen.

In Seengen werden unter anderem hochpräzise Schneidwerkzeuge fabriziert. Zum Beispiel Sägeblätter zum Schlitzen, Nuten und Trennen von Metallwerkstoffen. Eine Spezialität sind auch erstklassige Werkzeuge (Zerspanungswerkzeuge) für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff. Rund 3000 verschiedene Artikel produziert die Alesa AG, wobei rund 2000 im Katalog gelistet und ab Lager lieferbar sind. Der Rest sind Spezialanfertigungen, die nach Kundenwunsch produziert werden. Kunden stammen aus den Branchen wie etwa der Maschinen- oder Automobilindustrie, der Medizi-

naltechnik, dem Windkraftwerk- und U-Bootbau, der Raum- und Luftfahrt etc. So haben auch schon Teile, welche mit Seenger Alesa-Werkzeugen fabriziert wurden, mit der Ariane-Trägerrakete ins Weltall abgehoben. Rund 60 Fachkräfte arbeiten in der Produktionsstätte an der Schulstrasse. Dort stehen Präzisionsmaschinen, die automatisiert und zum Teil mit Robotern bestückt sind, im Einsatz. «Wir haben einen guten Mix aus kritischen jungen Leuten und langjährigen Mitarbeitern, die viel Erfahrung mitbringen», wie Christoph Leimgruber sagt. Die Lehrlingsausbildung hat einen grossen Stellenwert. Mehr als die Hälfte der Meister und Vorgesetzten sind ehemalige Alesa-Lehrlinge. Zudem können auch immer wieder hohe Dienstjubiläen gefeiert werden. Etwas, das für das Arbeitsklima und auch den Arbeitgeber spricht.

**Im Februar:**

**Zu Besuch bei Backer ELC AG in Teufenthal**



## Braucht Ihr Bad eine Schönheits-Korrektur?



Ihre Profi-Beratung für Um- und Neubauten  
- Sanitär - Heizung - Solar

Ein Besuch in unserer Ausstellung lohnt sich!

Kobal Gebäudetechnik AG  
Feldmatte 6, 5726 Unterkulm,  
062 776 47 00, info@kobal.ch



Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG  
5728 Gontenschwil  
Tel. 062 773 12 60  
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten  
- Innenausbau  
- Einbauschränke  
- Renovationen  
- Fenster Holz-Metall  
- Haustüren  
- Zimmertüren  
- Badmöbel



**ZAHLEBILGER.CH**

**Buchhaltungen • Steuerklärungen  
Immobilienbewirtschaftungen**

**062 776 00 08**

für Privatpersonen,  
Klein- und Einzelunternehmen  
Stundensatz CHF 80.–  
auch Hausbesuche

Sachbearbeiterin Treuhand,  
Rechnungswesen,  
Immobilien-Bewirtschaftung  
und Steuern Edupool

**Annelise Schnyder • 079 421 70 26**  
**Dorfstrasse 24 • 5723 Teufenthal**

## DER Rundumservice für Ihre Liegenschaft

**schnyder-hauswart.ch**

Ruedi Schnyder  
Tel. 079 793 33 23  
Gränichen / Teufenthal

## Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastronomie ihre Gäste in den Dorfheftliregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

**Für Sie degustiert**  
im Restaurant Bären in  
Zetzwil

«Safran-Balchenfilet»  
Balchenfilet pochiert an  
Safransauce, mit Gemüse-  
streifen, dazu Butterreis  
Fr. 34.50



(dem) - Seit knapp zwanzig Jahren wirtet Ruth Hunziker nun in Zetzwil. Günter Klemm kocht treu bereits fünfzehn Jahre mit. Frau Hunziker ist eine sehr versierte und freundliche Gastgeberin. Alles harmoniert dank den raren Personalwechsellern, die es im Team gab. Während unserem Besuch treten Stammgäste ein und aus. Es wird entspannt geguzt, wie in einer grossen Familie: das Schöne am Dorfleben.

Die Stammkundschaft schätzt die gutbürgerliche, traditionelle Küche. Es wird stark auf die frische der Produkte und deren Qualität geachtet. So zum Beispiel der Balchen, den wir verkosten durften. Am selben Morgen direkt vom Fischer am Sempachersee geholt, verrät uns Herr Klemm ganz stolz. Und die Kundschaft fragt jedes Jahr erneut danach. Eine wiederkehrende Spezialität des Hauses, sozusagen. Na, dann schauen wir doch mal, ob der

«Zetzwiler Bären-Balchen» seines Rufes würdig ist. Auf der Karte sind verschiedene Varianten wählbar. Wir bestellen das «Safran-Balchenfilet» und Butterreis als Beilage. Weitere Beilagen wie Salzkartoffeln oder Krokettchen sind möglich. Ein toller Farbtupfer! Beim ersten Bissen fragt man sich: Wie kann Balchen derart auf der Zunge zergehen? Unnötig zu erwähnen, dass der Teller sehr schnell leer war. Und wenn die Balchenzeit vorbei ist, was dann? Eine weitere, vielgefragte Spezialität ist und bleibt das Châteaubriand mit vielen einladenden Beilagen. Von Stammgästen nach wie vor sehr gefragt. Der Bären ist auch empfehlenswert für Familien-, Geschäfts- und Vereinsanlässe. Der separate Saal erlaubt es, ausgelassen im intimen Rahmen zu feiern – und zu schlemmen natürlich.

**Das nächste Mal zu Gast im Gasthaus Kreuz in Schongau**



# Döbeli

## MALERGEŠCHÄFT AG

- Innenraum
- Lackierwerk
- Tapezierarbeiten
- Fassaden
- Farbgestaltung
- exklusiv - kreativ

Malergeschäft Döbeli AG  
Kirchenfeldstrasse 4  
5726 Unterkulm

Telefon 062 776 12 49  
info@malerdoebeli.ch  
www.malerdoebeli.ch



Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei  
Arn GmbH

Teufenthalerstrasse 27  
5724 Dürrenäsch  
079 523 46 01  
info@wildmanufaktur-arn.ch  
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr  
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

# stalder rent

## LAGERBOXEN in Dürrenäsch

079 404 27 05  
stalder-rent.ch



## Zahlebiiger.ch – Das Treuhandbüro mit Herz

Im Dezember hat Annelise Schnyder die Räumlichkeiten der ehemaligen Valiant Bank übernommen und ist mit «Zahlebiiger.ch», ihrem Büro für Steuererklärungen, Buchhaltungen und Administration, vom Injecta-Komplex ins Zentrum von Teufenthal gezogen.



(pte) – Warme Farbtöne und eine freundliche Atmosphäre erwarten die Besucher an der Dorfstrasse 24 in Teufenthal. Seit fast 6 Jahren bietet Annelise Schnyder Buchhaltungen für KMU, Steuererklärungen für Firmen und Private sowie Immobilienbewirtschaftung in Teufenthal an. «Die ganzheitliche Sicht auf jede Situation ist mir wichtig», erklärt die kompetente Treuhänderin, die nach ihrer Grundbildung bei der Post ihr Flair für Zahlen ausbauen wollte und sich zur Buchhalterin, Treuhänderin und Immobilienbewirtschaftlerin weitergebildet hat. «Durch meine breitgefächerten Ausbildungen habe ich ein grosses Netzwerk aufbauen können, das mir bei meiner täglichen Arbeit sehr hilfreich ist», kann Anneliese Schnyder heute feststellen. Aus ihrem Alltag kennt sie auch Schicksale und schwierige Situationen, denen sie grundsätzlich wertungsfrei begegnet: «Jeder Mensch ist ein Individuum und es kann sehr schnell passieren, dass jemand in eine schwierige Situation gerät», stellt Annelise Schnyder fest,

bringt dann Ordnung in die Angelegenheiten und schaut, wie sie am effizientesten weiterhelfen kann.

Besonders für Kleinbetriebe, bei Neugründungen oder für Private setzt sich Annelise Schnyder mit sehr viel Herzblut ein. «Jeder hat das Recht auf eine professionelle, problemlos finanzierbare Beratung» ist das Credo der versierten Treuhänderin, der von den Wertvorstellungen her, die soziale Komponente äusserst wichtig ist. Unterstützt wird sie von ihren Mitarbeiterinnen Marianne Schmid, Regula Holliger und Cornelia Siegrist. An der Dorfstrasse 24 befinden sich zudem die Büroräumlichkeiten ihres Ehemannes Ruedi Schnyder, der mit seinen Mitarbeitern Mike Hurschler, Simon Sommerhalder und Dominic Ulmann seit 11 Jahren Hauswartungen anbietet. Die neuen Räumlichkeiten bieten eine ideale Infrastruktur für die sich ergänzenden Betriebe und selbst die Schliessfächer im Tresorraum vermietet Annelies Schnyder als weitere Dienstleistung wieder.

# KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

## Garage

# MARANO

## AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

11/2020 artwork.ch



NOTARIATSBÜRO  
**RAPHAEL BENZ**

Hauptstrasse 2, 5737 Menziken  
Telefon 062 765 77 77

[www.notar-benz.ch](http://www.notar-benz.ch)

LH *officeservice*

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00  
info@lh-office.ch

[www.lh-office.ch](http://www.lh-office.ch)

**Huwa**  
seit 1911  
[www.huwa.ch](http://www.huwa.ch)

[www.huwa.ch](http://www.huwa.ch)

062 771 46 67  
5712 Beinwil am See  
[www.seetalergartenbau.ch](http://www.seetalergartenbau.ch)

seetaler gartenbau ag

[www.seetalergartenbau.ch](http://www.seetalergartenbau.ch)

[www.zaunideen.ch](http://www.zaunideen.ch)

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

[www.zaunideen.ch](http://www.zaunideen.ch)

**CHS** Ihr Partner für Immobilienverkauf  
*von hier!*

[www.chs-immobilien.ch](http://www.chs-immobilien.ch)

lokal, vernetzt, persönlich

[www.chs-immobilien.ch](http://www.chs-immobilien.ch)

**wirz** //

5737 menziken  
russrainstrasse 28  
telefon 062 771 46 09

malergeschäft seit 1946

[www.malerwirz.ch](http://www.malerwirz.ch)

 **Schröder AG**  
Architektur • Baumanagement



[schroeder-ag.ch](http://schroeder-ag.ch) • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken

[www.schroeder-ag.ch](http://www.schroeder-ag.ch)